Auto-Medienportal.Net: 18.09.2014



Mitsubishi für "eCarTec Award" nominiert

Die Funktionalität des bidirektionalen Ladens der beiden Mitsubishi Elektrofahrzeuge Electric Vehicle und Plug-in Hybrid Outlander ist für den "eCarTec Award", den Bayerischen Staatspreis für Elektro- und Hybrid-Mobilität, nominiert worden. Nahezu 70 internationale Unternehmen und Institute aus 14 verschiedenen Ländern haben sich in einer der sechs Kategorien beworben. Die Mitsubishi-Technikfunktion des bidirektionalen Ladens ist in der Kategorie "Energy Storage" angetreten.

Durch die Möglichkeit des bidirektionalen Ladens können der Mitsubishi EV (= i-MiEV) und der Plug-in Hybrid Outlander in Verbindung mit einer Powerbox den eingespeisten Strom auch wieder abgeben - zum Beispiel in freier Natur, um die unterschiedlichsten Werkzeuge und Geräte zu betreiben, oder in modernen Photovoltaikhäusern, wo die im Fahrzeug gespeicherte Energie in Verbindung mit einer bidirektionalen Wallbox wieder in das Hausstromnetz zurückgeführt werden kann. Das Fahrzeug, mit spezieller Hard- und Software ausgestattet, übernimmt so die Funktion eines mobilen und stationären Pufferspeichers. In Europa ist dies bisher nur bei den beiden Mitsubishi-Modellen möglich.

In Japan bietet Mitsubishi bereits seit April 2012 eine Powerbox für die dortigen Energienetze an, mit dem die bidirektional ladefähigen Fahrzeuge als Notstromaggregat genutzt werden können und bei Stromausfall (in Japan häufig nach Unwettern oder Erdbeben) den Energiebedarf eines Hauses für ein bis zwei Tage abdecken können.

Die Gewinner des E-Car-Tec-Award werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 21. Oktober 2014 auf der Fachmesse für Elektro- und Hybrid-Mobilität "eCarTec Munich 2014" in München bekanntgegeben. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mitsubishi Plug-in Hybrid Outlander.



Der Mitsubishi EV ist für bidirektionales Laden ausgelegt und kann als mobiler Stromzwischenspeicher genutzt werden.